

Energie Frauen weiterhin auf Endrundenkurs

Nach dem 3. Spieltag der Oberliga Sachsen stehen die Faustball Frauen des SV Energie Görlitz weiterhin auf dem 4. Tabellenplatz, welcher die Qualifikation für die Endrunde um den Sachsenmeistertitel bedeutet. In Groitzsch trafen die Görlitzerinnen in einer Doppelrunde auf den FV 1925 Glauchau-Rothenbach und den SV 1861 Groitzsch. Holprig startete das Team in ihr erstes Spiel gegen die Frauen aus Glauchau. Eine schwache Abwehrleistung führte zu einem klaren 2:0 Erfolg für die Gegner. Auch in dem folgenden Spiel gegen die Mannschaft aus Groitzsch sowie dem Rückspiel gegen Glauchau verpassten die Energie-Frauen den Start und mussten jeweils einen 1:0 Satzrückstand hinnehmen. Nach einem Personalwechsel auf der Zuspielposition fand das Team besser ins Spiel. Die Abwehr stand sicher und konnte die variablen Gegenangriffe gut verteidigen. Auch das Zusammenspiel zwischen Zuspiel und Angriff funktionierte nun besser und brachte dem Team viele direkte Punkte ein. Das 2. und 3. Spiel konnte somit mit jeweils 2:1 Sätzen gewonnen werden. Das letzte Spiel gegen den SV 1861 Groitzsch war sehr umkämpft. Nach der 1:0 Satzführung für die Energie-Frauen sah es im zweiten Satz lange Zeit nach einem Gewinn für die Damen aus Groitzsch aus, die es bei einem Spielstand von 10:7 nicht schafften einen der drei Satzbälle zu verwandeln. Nachdem die Görlitzer Frauen die Spielverlängerung mehrmals abwehren konnten, machten sie auch die Punkte 4 und 5 in Folge und sicherten sich durch eine konzentrierte Schlussphase einen 2:0 Erfolg. Mit den erspielten 6:2 Punkten sicherten die Energie-Frauen ihren 4. Tabellenplatz ab und haben es an ihrem letzten Spieltag selbst in der Hand, dass Ticket für die Endrunde zu lösen. Im Januar geht es gegen die besserplatzierten Teams vom ESV Dresden und dem SSV Heidenau. Ein Spielgewinn reicht aus, um sich für die Finalrunde um den Sachsenmeistertitel zu qualifizieren.

Ebenfalls zum Einsatz kamen die Nachwuchsmannschaften den SV Energie Görlitz. Die U16 weiblich hatte ihren 2. Spieltag vor heimischer Kulisse und konnte mit spielerischer Überlegenheit überzeugen. In einer Doppelrunde spielten Sie gegen die SG Chemie Zeitz und den FV 1925 Glauchau-Rothenbach. Lediglich im 2. Spiel gegen die Mannschaft aus Glauchau kamen die Mädchen in Bedrängnis, konnten sich dennoch einen 2:0 Spielerfolg erkämpfen. Ohne Satzverlust gingen sie aus dem Spieltag und belegen derzeit den 2. Tabellenplatz. Am letzten Spieltag haben sie es selbst in der Hand die Tabellenführung zu übernehmen, denn dann geht es gegen den Erstplatzierten MSV Buna-Schkopau. Die Qualifikation für die Landesmeisterschaft, welche in Görlitz stattfinden wird, ist schon geschafft.

Ebenfalls ihren 2. Spieltag hatte die Mannschaft der Jugend U12. In drei Spielen konnte sie ein Spiel gewinnen und befindet sich derzeit auf dem 4. Tabellenplatz. Schaffen sie es diesen am letzten Spieltag zu verteidigen, haben auch sie die Qualifikation für die Landesmeisterschaft geschafft.

Es spielten:

Frauen: K. Haase, S. Muder, J. Mühle, S. Hensolt, M. Ludwig (C)

U16: C. Krause (C), N. Kühnemann, J. Kleiber, V. Krause, L. Olbrisch, J. Grujicic

U12: E. Schreiber (C), L. Neumann, A. Krause, S. Lehmann, So. Tschöpke, Sa. Tschöpke, M. Schwarze, A. Förg

Ergebnisse:

Frauen :	- FV 1925 Glauchau-Rothenbach	0:2 (9:11, 4:11) / 2:1 (7:11, 13:11, 11:2)
	- SV 1861Groitzsch	2:1 (12:14, 11:6, 11:9) / 2:0 (11:9, 12:10)

U16:	- FV 1925 Glauchau-Rothenbach	2:0 (11:5, 11:2) / 2:0 (11:7, 11:10)
	- SG Chemie Zeitz	2:0 (11:3, 11:3) / 2:0 (11:5, 11:7)
U12:	- ESV Dresden männl.	0:2 (8:11, 5:11) / 0:2 (11:12, 5:11)
	- ESV Dresden weibl.	2:1 (11:5, 8:10, 11:9)

von Maren Ludwig